

Wolfgang Pfaffenberger

Satyrn, Götzen und Trabanten

Verssatiren am Scheideweg

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2021

Bibliografische Information durch die Deutsche
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-230-6

Copyright (2021) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

19,50 Euro (DE)

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Motto:

> Wenn du die
harten Wahrheiten
deiner Gesellschaft
ungeschminkt kritisierst,
sag es komisch, mit Witz
und Unterhaltungswert,
sonst schweigen sie dich tot.<

Wolfgang Pfaffenberger

Eine Sentenz von Billy Wilder, abgewandelt

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Satyrn · Götzen · Trabanten



mon badd's Vita

Wolfgang und seine Zusammenarbeit
mit Korbinian Nießner



Mit dem Eintritt in die Pension im Jahr 2009 gingen die Uhren für mich schlagartig anders – positiv wie negativ. Auf die Leidensschiene darf ich hier verzichten. Im März 2013 fand ich Artefakte im Geröll von Isar und Lech und machte mich auf die Suche nach einem Fotografen, um die Funde bildlich zu dokumentieren.

Mein ehemaliger Schüler, Korbinian Nießner (KN), machte 2009 sein Abitur in Wertingen: wir verließen also zusammen die Schule. 2013 war er in seinem Kommunikationsdesign-Studium kurz vor dem Bachelor Abschluss. Ein Schwerpunkt seiner gestalterischen Arbeit: Fotografie. Zusammen entstanden nach und nach ideale Fotodrucke und Postkarten der Steinfunde aus seinen zahllosen Streifzügen. Die analogen Funde wurden sorgfältig von KN digital erfasst und hochwertig reproduziert. Die Sammlung wuchs an: KN gestaltete Bilddokumentationen und Postkartensets, welche bei Druckereien in Krumbach und Würzburg umgesetzt wurden. Ein großer All-Jahreskalender war nach fünf Steinbilddokumentationen der gestalterische Höhepunkt dieser ersten »Epoche« unserer sehr produktiven Zusammenarbeit.

Doch dann kam 2016: für mich ein Jahr von vitaler Bedeutung und Wendepunkt zugleich. Das Dritte-Welt-Archiv des Gymnasiums in Wertingen ging zu Forschungszwecken an die Universität Trier – und der Engelsdorfer Verlag in Leipzig gab mir seine Einwilligung für einen ersten Band von Satiren; ich hatte inzwischen diese alte literarische Tradition wieder aufgenommen. Nun allerdings mit wohl präziseren stilistischen Mitteln, konnte ich die Schieflagen zeitgenössischer Personen, Tendenzen und Institutionen sprachlich prägnanter und treffsicherer zuspitzen.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Wieder war Korbinian Nießner der ideale und verlässliche Ratgeber für mich; vor allem als gestalterischer »Digital-Übersetzer« an meiner Seite. Scannen und Fotografieren – für ihn ein Leichtes! Das vom Verlag im Rohentwurf abgeseignete Manuskript wurde von KN digitalisiert, so dass sich dann nur ein kleiner, unscheinbarer USB-Stick auf die Reise nach Leipzig machen musste. 2017 erschien der 1. Satirenband, der seine ungeschlachte grafische Einkleidung inklusive Titelblatt nicht verheimlichen konnte. Wir hatten hier definitiv Neuland betreten – doch der Satiren-Erstling war mit Mühen geschafft und trug den Titel:

»AMBOSS ODER HAMMER SEIN«
Verssatiren zur Zeitenwende

Ich war glücklich, doch die Erfahrung mit dem ersten Buch zeitigte auch unerfreuliche Aspekte, als es im Herbst 2017 erschien: Der bittere Nachgeschmack war und blieb vor allem der defizitäre Verkauf des Buches. Werbung für das Buch macht der Autor – so der Verlagsvertrag. Dies tat ich in viele Richtungen, leider mit mäßigem Erfolg. Zu öffentlichen Lesungen blieb mir wenig Zeit. KN gestaltete Postkarten, Flyer und Poster mit Bildmotiven aus meinen Skizzenbüchern zur Bewerbung des Buches, was später dann positive Wirkung entfaltete.

Beim zweiten Buchprojekt hingegen ging alles traumhaft schnell; waren wir doch beim 2. Satirenbuch sowohl im Bereich der textlich/grafischen Buchgestaltung als auch in der digitalen Reproduktion bereits »erfahren«. Der 2. Band erschien 2018 mit dem Titel:

»IMMER HABE ICH DIE SCHULDE«
Verssatiren mit Prankenhieb

mon Gadd's Vita

Wolfgang und seine Zusammenarbeit
mit Korbinian Nießner

Zweimal besuchte ich begeistert die Buchmesse in Leipzig und lernte dabei den freundlichen Verleger Tino Hemmann und die Verlags-Sekretärin Kerstin Rost kennen. Diese Erlebnisse und Erfahrungen auf der Buchmesse und in Leipzigs Kulturwelt wären ein eigenes Buch über zeitgenössische Kulturbeziehungen von Ost und West.

Im Jahr darauf, 2019, war der Dreischritt besiegelt mit dem Titel:

»AM GARDASEE ICH GERDA SAH«
Verssatiren mit Widerhaken

Die beiden ersten Bücher haben einen Ladenpreis von 15 €, die nachfolgenden kosten dann 16 €. Der Umfang liegt bei den ersten vier Bänden zwischen 270 bis 290 Seiten. Alle sind handgeschrieben, vom Original digitalisiert und mit eigenen Zeichnungen und Grafiken versehen. Im Herbst 2019 trat ich ihm Denzel-Gewölbe-Keller in Wertingen im Rahmen der Dillinger Kulturtag für eine Lesung vor rund 80 Gästen an. Mit großer Zufriedenheit durfte ich begeisterten Applaus und ebensolchen Buchverkauf erleben.

Doch dann brach die Corona-Pandemie im März 2020 über uns herein. Die Buchmesse in Leipzig fiel erstmals aus. Ich hatte aber bereits gebucht und fuhr trotzdem – zu den Leipziger Museen und Landschaften. Zuhause arbeitete ich, wieder vom Verlag ermuntert, an einem 4. Band, der im Herbst 2020 verspätet erschien unter dem Titel:

»AUERBACHS-BÖLLER«
Verssatiren im Gegenlicht

mon badd's Vita

Wolfgang und seine Zusammenarbeit
mit Korbinian Nießner

Fausto und Mefist, die Hexen und der Brocken werden im 1. Kapitel dieses Bandes zu den fiktiven Akteuren der – deutschen Wiedervereinigung! Wieder gibt es vier Postkartenmotive und Flyer zum Buch, doch im Herbst 2020 wandelt sich für uns die Szenerie erneut.

Sind Satiren heutzutage eine Textgattung um noch Aufmerksamkeitswirkung zu erzielen? Eine Zeit der gesundheitspolitischen Herausforderungen und gesellschaftlichen Umbrüche wird global sichtbar. Eine Seuche in der Welt und die Suche nach einem Impfstoff! Die Perspektiven von Millionen Bürgern ändern sich grundlegend, in der Arbeitswelt, der Bildung, der Selbstbestimmung der Individuen.

Mir selbst wird im Herbst 2020 klar, dass es um meine eigene Gesundheit auch nicht gut bestellt ist, so dass ich kulturelles und literarisches Engagement zunehmend durch Arztbesuche ersetzen muss. Trotz der zunehmenden gesundheitlichen Einschränkungen, die meine Nervenerkrankung mit sich bringt, arbeite ich zielstrebig an einem 5. Satireband. Garniert wieder mit witzig-frechen Eulenspiegelereien, Sprachspielen und ironischen Streiflichter. Es ist zu befürchten, dass es keinen 6. Band mehr geben wird, denn meine Kräfte schwinden rapide. Die letzte Runde ist also eingeläutet. Unter großen Anstrengungen und wiederum in freundschaftlicher und kongenialer Zusammenarbeit mit KN ist nun dieses finale Portfolio an Satiren entstanden. Es darf folgenden Titel tragen:

»SATYREN, GÖTZEN & TRABANTEN«

Verssatiren am Scheideweg

Wertingen, im Juli 2021



Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Saturn, Götzen und Trabanten

Versatiren am Scheideweg

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Innehalten:

- Überraschungsgäste
aus drei satirischen Welten...
- Satyrn
- Götzen
- Trabanten

Überraschungs-
gäste
Aus drei satirischen Welten
treffen sich in
London
Zum Gespräch
über Satire, Epoche und
ihr Menschenbild